

Analyse interner Kommunikation: Startups lassen DAX-Konzerne deutlich hinter sich

- **Digital Workplace-Expert:innen von Unily vergleichen Mitarbeiterzufriedenheit hinsichtlich interner Kommunikation bei Dax 30-Unternehmen sowie den 30 größten deutschen Startups**
- **Bei den Startups finn.auto, quantilope und CoachHub sind Mitarbeiter:innen am zufriedensten**
- **Mitarbeiter:innen bei Delivery Hero und Deutsche Post bemängeln Abläufe der internen Kommunikation**

Surrey, Großbritannien, 27. Januar 2021 – Ein Großteil der deutschen Bevölkerung arbeitet seit fast einem Jahr im Homeoffice. Durch die anhaltende Arbeit von Zuhause ist schnelle und transparente Kommunikation am Arbeitsplatz relevanter denn je. Aus diesem Anlass untersuchten die Expert:innen für interne Kommunikation bei Unily (www.unily.com), wie zufrieden Arbeitnehmer:innen in führenden deutschen Unternehmen mit dem internen Informationsaustausch sind. Dafür werteten sie über 48.500 Online-Bewertungen von Mitarbeiter:innen der Dax 30 sowie der 30 wichtigsten deutschen Startups aus. Im Fokus stand die Bewertung der Kategorie "interne Kommunikation".

Traditionelle vs. junge Unternehmen: Startups haben die Nase vorn

Die Dax 30-Unternehmen schneiden im Vergleich zu den 30 größten Startups etwas schlechter ab: Mitarbeitende bewerten die internen Kommunikationsabläufe durchschnittlich mit 3,5 von fünf Sternen.

Bei Dax-Neuling Delivery Hero sehen die Mitarbeiter:innen laut Bewertungen Verbesserungsbedarf bei der internen Kommunikation (2,8 Sterne). Der Informationsaustausch bei Deutsche Post DHL, Fresenius Medical Care, Linde und Vonovia SE kommt bei den Angestellten mit je 3,1 Sternen etwas besser an. Auf 3,2 Sterne kommt die HeidelbergCement AG.

Die beste Bewertung für die internen kommunikativen Abläufe erhielt SAP: Durchschnittlich bewerten Mitarbeitende den Informationsaustausch beim Softwareunternehmen mit 4,3 Sternen.

Interne Kommunikation hat in deutschen Startups einen hohen Stellenwert

Mit je 4,8 von fünf möglichen Sternen bewerten Mitarbeiter:innen die interne Kommunikation des Autohändlers finn.auto, des Softwareentwicklers quantilope und der Coaching-Plattform CoachHub. Somit teilen sich diese Unternehmen den ersten Platz des Rankings. Das Buchhaltungs-Startup Zeitgold belegt mit 4,7 Sternen den zweiten Rang. Den dritten Platz teilen sich gleich fünf Unternehmen mit je 4,4 Sternen: Spryker Systems, Personio, A-Z GartenHaus, PlusDental und DataGuard.

Den letzten Platz unter den Startups belegt mit 2,8 Sternen Auto1. N26 und Infarm schneiden etwas besser ab (je 3,1 Sterne), ebenso wie GetYourGuide (3,2 Sterne).

Im Durchschnitt erhalten die 30 wichtigsten deutschen Startups von ihrer Belegschaft vier von fünf möglichen Sternen für interne Kommunikationsabläufe.

Kevin Hähnlein, Digital Workplace Lead der Region DACH bei Unily, kommentiert: *“Für viele Firmen, junge wie etablierte, war interne Kommunikation vor der Pandemie noch keine Priorität. Seitdem ist der Handlungsdruck drastisch gestiegen und Mitarbeiter:innen müssen stärker an der Kommunikation teilhaben können, anstatt nur einseitig informiert zu werden. Ein herkömmliches Intranet, wie die meisten Unternehmen in Deutschland es noch immer nutzen, reicht dafür nicht mehr aus. Unternehmen müssen auf starke Kollaborationswelten und ein kraftvolles Content Management-System setzen, die digitalen Arbeitsabläufe intuitiv und einfach gestalten und alle Arbeitnehmer:innen, ob Desktop- oder Frontline-Worker, gleichermaßen einbinden und erreichen. Bei dieser Transformationen begleitet Unily führende Unternehmen mit innovativen und flexiblen Plattform-Lösungen, um langfristig konkurrenzfähig und als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben.*

Die gesamten Ergebnisse der Untersuchung inkl. Grafik finden Sie unter den folgenden Links:

Bewertungen der Mitarbeitenden in Startups: https://www.datawrapper.de/_/wpSEj/
Bewertungen der Mitarbeitenden in DAX 30-Unternehmen: https://www.datawrapper.de/_/h9yxl/

Über die Untersuchung

Bei der Auswahl der Startups berücksichtigte Unily lediglich Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland, die mit mehr als 10 Millionen Euro bzw. US-Dollar im Jahr 2020 finanziert wurden und über 30 Bewertungen auf der Online-Plattform Kununu erhalten haben. Stichtag der Analyse war der 21. Januar 2021.

Über Unily

Unily (www.unily.com) ist führender Anbieter für Digital Workplace-Software. Als SaaS-Unternehmen entwickelt Unily das herkömmliche Intranet mit dem Ziel weiter, Mitarbeiter:innen eines Unternehmens durch moderne Kommunikations- und Kollaborationsplattformen unabhängig von Ort, Zeitzone und Position zu erreichen und miteinander zu vernetzen. Die Plattformen fungieren zugleich als moderner, digitaler Arbeitsplatz und bündeln sämtliche Digitalanwendungen, bspw. das Microsoft Office-Paket und diverse Kommunikations- sowie Onboarding-Tools, auf einem intuitiven Dashboard, um Angestellten den Arbeitsalltag und -ablauf maximal zu vereinfachen. Unily arbeitet u.a. mit Shell, WACKER Chemie AG und der dormakaba Gruppe zusammen. Das Unternehmen wurde 2006 von Will Saville und Richard Paterson in Großbritannien gegründet.

Pressekontakt

Miriam Goldman | miriam.goldman@tonka-pr.com | +49.30.403647.623

Diana Storcks | diana.storcks@tonka-pr.com | +49.30.403647.614